

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 251.

Samstag den 25. October

1873.

Zum Neubau des Kreisgerichts-Gefängnisses zu Wiesbaden soll die Ausführung und Lieferung der gußeisernen Treppen im Wege der öffentlichen Submission in Verdingung gegeben werden. Das Gesamtgewicht ist zu 18,500 Kilo Kunstseisenguß veranschlagt.

Die bezüglichen Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem Bau-bureau (Bauplatz an der Moritzstraße) in den üblichen Bureau-stunden einzusehen und sind daselbst die Offerten bis zum 3. November d. J. versiegelt einzureichen. Die Eröffnung der eingegangenen Offerten geschieht an genanntem Tage Morgens 10 Uhr ebenfalls in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten.

Wiesbaden, den 16. October 1873.

Der königliche Bauinspector.
Eiser.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die Bestimmungen der nachstehenden Feldpolizei-Verordnung werden hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 18. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Feld-Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Feldgerichts und des Gemeinderaths dahier für die hiesige Feldgemarkung verordnet, was folgt:

§. 1. Der längs des Taunus-Eisenbahnhofes zwischen diesem und dem Graf Mons'schen Hause nach der früheren Neumühle hinziehende einspurige Weg darf nur für Zwecke der anliegenden Grund- und Hausbesitzungen von Fuhrwerk befahren werden.

§. 2. Der einspurige sogen. alte Mainzer Weg von dem Ausgang aus der Moritzstraße bis zum Rondel in der Viebrücker Chaussee darf nur von den anliegenden Grundbesitzern und nur mit landwirthschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 3. Desgleichen darf der im Felddistrikt Kallenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße ziehende einspurige Feldweg nur von den anliegenden Grundbesitzern und mit landwirthschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 4. Der bei der zc. Birkschen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende einspurige Feldweg darf von der Schwalbacher Chaussee, der Marstraße und der Emserstraße und dem Wallmühlweg aus nicht befahren werden; die Fuhren aus und nach den Backstein-Fabriken dürfen den Weg nur zu dem Zwecke benutzen, um auf die Schwalbacher Chaussee oder von letzterer nach den Fabriken zu gelangen.

§. 5. Die in hiesiger Stadt beschäftigten auswärtigen Arbeiter dürfen auf ihren Hin- und Hergängen nach und von der Stadt keine Nebenwege in hiesiger Feldgemarkung benutzen.

§. 6. Im freien Felde darf nicht übernachtet werden.

§. 7. Während der Frucht-Ernte darf im Felde kein Feuer angezündet werden.

§. 8. Das Aehrenlesen und das sogen. Stoppeln im Felde ist gänzlich untersagt.

§. 9. Kinder unter 12 Jahren dürfen ohne Begleitung Erwachsene den Friedhof nicht besuchen.

§. 10. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

§. 11. Vieh und Geflügel, wenn es nicht unter der Aufsicht eines Hirten bei der Herde sich befindet, darf nur in umschlossene,

gegen Ausbrechen wohl verwahrte Grundstücke zur Weide gebracht werden.

§. 12. Schafe dürfen nur bei eingetretenem Frost in die Wiesen zum Weiden getrieben werden.

§. 13. Die Wiesen sollen in der Regel vor Neujahr und dürfen nachher nur bei gefrorenem, oder doch festem Boden gedüngt werden, damit bei aufgehendem Wetter durch das Aufbringen des Dünges keine Beschädigungen entstehen.

§. 14. Die Wiesenbesitzer haben alljährlich im Herbst die in ihren Wiesen befindlichen Bässerungsgräben aufzuheben und zu reinigen und ingleichen die Besitzer von Wasser-Trieb-Werken die ihnen dienenden Wassergräben aufzuräumen und rein zu halten.

§. 15. Arbeiterhütten im Felde, wie z. B. in Feldbackstein-Fabriken, Kies- und Sandgruben zc., dürfen in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April nicht als Aufenthalt- und Wohnstätten benutzt werden.

Hunden, welche an diesen Orten gehalten werden, darf das freie Herumlaufen nicht gestattet werden.

§. 16. Die Grundbesitzer dürfen auf ihren Feldern kein Unkraut wuchern lassen, damit durch das Ausfliegen des Samens die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 17. Die Aeste von den an den Wegen stehenden Bäumen müssen immer so weit zurückgeschritten werden, daß die Wege unbehindert begangen und befahren werden können und zum Abtrocknen luftig bleiben.

§. 18. Die Grundbesitzer sind verpflichtet, das Fehlen von Grenzsteinen sofort nach gemachter Wahrnehmung zur Anzeige zu bringen und fehlende Grenzsteine, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß dieselben in strafbarer Weise von einer bestimmt zu bezeichnenden Person entfernt worden sind, sofort auf ihre Kosten wieder setzen zu lassen.

§. 19. Die Besitzer von an Wegen gelegenen Grundstücken dürfen niemals über die Weg-Gräben und Grenzen hinauspflügen, müssen diese vielmehr immer rein und unverlezt erhalten.

§. 20. In den Feldbackstein-Fabriken dürfen die Backsteinmeiler, Kohlen- und Erdhausen nur in einer entsprechenden Entfernung von den Wegen aufgesetzt und gelagert werden, damit das Auf- und Abladen auf dem Grundstück des Fabrikhabers selbst geschehen kann, und die Wege nicht versperrt und die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 21. Die Besitzer von Feldbackstein-Fabriken sind verpflichtet, Vorkehrung zu treffen, daß das von dem Fabrik-Terrain abfließende Wasser in einer für die benachbarten Grundstücke unschädlichen Weise abgeleitet werde.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 3 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. October 1871.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung der Schreibmaterialien für die hiesige Bürgermeisterei pro 1874 und zwar von

ca. 30	Ries	Hand-Conceptpapier,
" 10	"	Hand-Canzleypapier,
" 2	"	groß Quart-Postpapier,
" 1	"	Packpapier (groß Format),

- ca. 2 Ries dergleichen (Klein Format),
 " 3 " Maluturpapier,
 " 50 Stück Federkielen,
 " 20 Groß Stahlfedern,
 " 50 Stück Federhalter,
 " 100 " Bleistiften,
 " 24 " farbigen Stiften,
 " 2 Pfund rothem Siegellack,
 " 3 " Oblaten,
 " 3 " Bindsaden,
 " 6 " Pestschwirne,
 " 50 Stück Nadeln,
 " 6 Flacons farbiger Tinte,
 " 1 " Stempelfarbe,
 " 24 Stück Radirgummi,

soll im Wege der Submission vergeben werden. Franco-Offerten unter Mittheilung der Papier-Proben und eines Preis-Courants sind bis zum 1. December c. an den Unterzeichneten zu richten.

Wiesbaden, den 22. October 1873. Der Oberbürgermeister.
 Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Rehrichlagerplatz unter der Gasfabrik dahier 23 Karren Pferdebedinger wegen eingelegten Nachgebots nochmals versteigert werden.
 Wiesbaden, den 24. October 1873. Im Auftrage:
 Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. October l. J. Vormittags 9 Uhr will Herr **J. Weigle jun.** dahier wegen Geschäftsaufgabe in seinem Hause Friedrichstraße No. 28 Filz- und Seidenhüte zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.
 Wiesbaden, den 18. October 1873. J. A.: Spitz,
 1957 Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. und nöthigenfalls Freitag den 31. October l. J. werden in dem Hause Langgasse 39 dahier die zum Nachlasse des Rentners **Jacob Daniel Jung** von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Leinen und Weißzeug, sowie in sonstigen Haus- und Küchengeräthen, gegen gleich bare Zahlung versteigert.
 Wiesbaden, den 23. October 1873. J. A.:
 2255 Kaus, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der **Lisette Veicher** von Hofheim gehörigen Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräthe gegen gleich bare Zahlung in dem Hause Metzgergasse 31 versteigert werden.
 Wiesbaden, 22. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
 J. A.: Kaus, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Submissionsauschreiben.

Die Herstellung von 11 Stück schmiedeeisernen Fenstern für das Rohr- und Schieberkammerhaus des städt. Wasserreservoirs sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Unternehmer, welche auf vorstehende Arbeit reflektiren, wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:
 "Submission auf 11 Stück schmiedeeiserne Fenster für das Rohr- und Schieberkammerhaus des städt. Wasserreservoirs" bis längstens den **27. October** cr. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten (Bureau Rathhaus-Zimmer No. 11) einreichen, woselbst während den üblichen Geschäftsstunden die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.
 Wiesbaden, den 24. October 1873.
 Der Director des Wasser- und Gaswerks.
 Winter.

Bekanntmachung.

Montag den 27. October l. J. Nachmittags 3 Uhr wird in Rathhause zu Bierstadt ein 2 1/2 Jahre alter, gut genährter meindebulle öffentlich versteigert.
 Bierstadt, den 22. October 1873. Der Bürgermeister
 157 Wörner.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 25. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
 1 Kamisch,
 1 Mahagoni-Schrank,
 1 Kanape,
 1 Kleiderschrank,
 2 Pferde und
 1 Wagen

versteigert werden.
 Wiesbaden, den 24. October 1873. Der Gerichts-Executor
 60 Küder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 25. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:
 1) zwei Nähmaschinen, eine Theke und eine Ladeneinrichtung,
 2) zwei Pferde, ein Wagen und ein Karren
 versteigert werden.
 Wiesbaden, 23. October 1873. Der Gerichts-Executor
 61 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts Abth. IV. zu Wiesbaden vom 14. October c. werden Mittwoch den 29. October Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:
 1 Wanduhr und 1 Taschenuhr
 versteigert.
 Wiesbaden, den 23. October 1873. Der Gerichts-Executor
 61 Ullius.

Notiz.

Heute Samstag den 26. October, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse Heinrich Göbel zu Wiesbaden, bei Kgl. Amtsgericht VI. (S. Ltbl. 24)

Versteigerung

von
Kurz-, Wollen- u. Sattlerwaaren
 Montag den 27. October Vormittags 9 Uhr
 Nachmittags 2 Uhr kommen gegen gleich baare Zahlung zu öffentlichen Ausgebot: 40 wollene Wämmie, 36 Paar Hosenträger, 20 Paar Unterhosen, 12 leinene Hemden, 12 wollene Hemden, Tischtücher, 4 Duzend Servietten, 5 Duzend Taschentücher, sammentier-Besatzartikel, Lizen, Quasten, Knöpfe, Blumen, Herrekragen, Hans zum Spinnen, Lampendochte, sowie Perlen, Stroh-Wolle, Handlöffel, 9 Umhängtaschen, eine große Handtasche, 4 Dammtaschen, 14 Handtaschen zc.
 554 **Ferdinand Müller, Auctionator.**

Versteigerung.

Um damit zu räumen, beabsichtigt Herr **C. Schmidt** Mittwoch den 29. October, Vormittags 9 Uhr anfangend
 65 neue, vorjchriftsmäßig caichte
Tafelwaagen
 prima Qualität, von 6, 10, 20 und 30 Pfund Tragkraft, durch den Unterzeichneten in dem Auctionssaale **Friedrichstraße No. 6** zu versteigern. Die Waagen eignen sich für Specere und Kurzwaarengeschäfte, für Salz-, Mehl- und Samenhandlungen für Metzger- und Seifenläden.
 554 **F. Müller, Auctionator.**

Versteigerung.

Dienstag den 28. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Auktions-Local der Unterzeichneten, **Bahnhofstraße 11**, verschiedene **Polster- und Holzmöbel**, ferner eine größere Quantität **Cigarren, Wein, Rum und Cognac** etc. in Flaschen, sowie mehrere Duzend prachtvolle **Delge-Strümpfe** in verzierten Goldrahmen meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Glaubitz & Liebrich, Auktions-Geschäft,
11 Bahnhofstraße 11.

Herr Major **v. Gadelu** läßt im Garten seines Hauses, Doh-heimerstraße Nr. 38, Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags von 2-5 Uhr gegen gleich baare Zahlung versteigern: Circa 100 Stück Kern- und Steinobstbäume feinsten Sorte, viele Rosenstöcke, Stachelbeer-, Johannisstrauben- und Himbeersträucher, sowie ein Hofgärländer. 2295

Von morgen an liegen die Rechnungen für hiesige katholische Kirche und Pfarrei pro 1872 im **Pfarrhause, Friedrichstraße 24**, den Gemeindegliedern 8 Tage lang zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 25. October 1873.

Der kathol. Kirchenvorstand.
Weyland.

2916

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopf u. Leidet, findet durch den Mayer'schen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe. 535
Scht zu haben bei **A. Schirmer, Markt 10.**

Weisse Lilien,

Lilium candidum, starke, blühbare Zwiebeln, empfiehlt
2322 **A. Wahler, Metzgergasse 12.**

Filzhüte zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Modellen werden angenommen und **schnellstens** und **billigst** bei uns **selbst** verfertigt.

2277 **Strohutfabrik** Taunusstraße Nr. 19.

Gut erhaltene **Möbel**, wobei mehrere **Herrschafsbetten, Sopha's, Stühle, einige Klappsachen, Kommoden, zwei schöne Standuhren, Bilder** u. dgl. zu verkaufen Marktstraße 26, eine Treppe hoch. 16492

Eine gut erhaltene **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Näh. bei Schreiner **Pfeil**, Walthausstraße. 2283

Schwalbacherstraße 14 werden gepflückte **Äpfel** verkauft. 2281

Ein schöner **Damen- und Kindermantel** ist zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 18 a. 2280

Zu verkaufen ein Paar gebrauchte lange **Stiefeln**, sowie zwei mittelgroße **Krautkänder**. Näheres Exped. 2334

Schwalbacherstraße 29 sind **Mauskartoffeln** zu verk. 2319

Eine große, lederne, wenig gebrauchte **Vederdecke** abzugeben. Näheres Exped. 2329

Zwischen der Adelheid-, Schwalbacher-, Markt- und Bahnhofstraße und ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und Lager-raum (Parterre im Hofe) gesucht. Näheres Exped. 246

Ein Geschäftshaus,

inmitten der Stadt gelegen, mit Hofraum und Hinterbau, ist zum Preise von fl. 70,000. zu verkaufen. Rente fl. 4300. pro Jahr. Nähere Auskunft ertheilt **R. Rügenberg**, Friedrichstr. 31. 246

Harzer Bahnen (g. Schläger) Michelsberg 8. 2. St., zu verk.

Wollene Strümpfe

in allen Größen für Herren, Damen und Kinder, **feine englische Kniestrümpfe** in carirt, gestreift und einfarbig in neuer Zufendung bei

464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Richard Rügenberg,

246

Immobilien-Verkaufs-Bureau,
31 Friedrichstraße 31.

Objecte.	Lage.	Preis (ohne Verbindlich-keit).	fl.
Wohnhaus	südwestl. Stadttheil	72,000	mit gr. Hof und Garten.
	"	56,000	feine Geschäftslage.
Geschäftsh.	"	75,000	"
Wohnhaus	"	54,000	mit kleinem Garten.
"	"	52,000	" großem Hofraum.
Geschäftsh.	Altstadt	35,000	erste Geschäftslage.
"	"	65,000	gute "
"	"	84,000	erste "
"	"	70,000	" "
"	"	50,000	gute "
"	"	70,000	" "
Wohnhaus	nördl. Stadttheil	70,000	mit Garten u. Gartenhaus.
Landhaus	östlich der Stadt	115,000	112° Fläche.
"	"	200,000	160° Garten und Parl.
"	nordöstl. der Stadt	70,000	1 Morgen Parl.
"	"	30,000	36° Garten.
"	nördlich "	100,000	1 Morgen Garten.
"	"	105,000	ca. 1 Morgen Garten.
"	"	39,000	66° Garten.
2 Landhäuser	südlich "	a 35,000	mit je 35-40° Garten.
Landhaus	südwestl. "	25,000	mit 18° Fläche.
"	"	21,500	" 30° "
"	"	16,500	" 40° "
"	westl. "	38,500	" 100° Garten.
	u. m. A.		

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

erzählt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Südenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à **18 Kr.** in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Victor**, Marktstraße 38. 75

Ein noch guter **Winterpaletot** für ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren billig zu verkaufen. Näheres Exped. 2348

Wegen Mangel an Raum ist ein gut erhaltenes **Chaiselong** zu verkaufen Moritzstraße 4, 2 Treppen. 2194

Ein **Pferd**, welches für jeden Dienst brauchbar ist, zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2320

Eine Grube **Pferdemist** wird Moritzstraße 48 abgegeben. 2321

Ein kleiner **Kochofen** zu verkaufen Steingasse 9. 16285

Englische Regenröcke

in jeder Größe vorrätig bei

Gebrüder Süß

447

am Kranzplatz.

Eine große Auswahl in feinen **Banella-Schirmen** zu 2 fl. 30 kr., sowie eine Partie feiner **seidener Schirme** zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

325

C. W. Deegen.

Joh. Gul. Schuhmacher,

empfiehlt sein **Schuh- und Stiefel-Lager** selbstgefertigter Waare zu billigen Preisen. Auch werden getragene Schuhe an- und verkauft **Nerostraße 16.** 16556

Tanz-Unterricht.

Zu dem Dienstag den 27. c. Abends 8 Uhr beginnenden Studium des **Walzers** und der **Française** können noch Herren und Damen beitreten. Unterrichtslokal im **Römersaal.**

2305 **Ph. Schmidt**, Musiker u. Tanzlehrer, Moritzstraße 6. 2338

FrISChe

englische Auster

bei

C. Acker.

Nechte ital. Maronen (größte Frucht),

Oberländer Maronen,

do. Kastanien 2092

empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10.

Thee.

Eine frische Sendung des beliebten, kräftigen **Familienthee's** (Family-Tea) angekommen in der Drogenhandlung von

2345 **Albert Kirschbaum**, Langgasse 53.

FrISChe Teltower Rübchen

wieder eingetroffen bei

2353

A. Schirmer, Markt 10.

3 1/2 n. Seidene Regenschirme 2 Thlr.,

4 und 4 1/2 fl. für Herren und Damen.

Deutsche Schirm-Manufactur,

16555

14 Langgasse 14.

Ein Haus

in bester Lage mit **2 Läden, Hinterbau** und großem **Hofraum** ist zu verkaufen. Schriftliche Offerten in der Expedition unter Chiffre **M. M.** 554

Ein neuer englischer **Gummi-Regenmantel** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2290

Zurückgesetzte **Damen-Glacéhandschuhe** erster Qualität mit 2, 3 und 4 Knöpfen, **Herrnhandschuhe**, ebenfalls mit 1 u

2 Knöpfen und

Schwedische Herrn- und Damenhand-

schuhe von 1—4 Knöpfen in allen Farben

Adolph Heimerdinger,

4 Webergasse 4.

2315



Bur gest. Beachtung.

Durch den Tod meines Mannes bin ich genöthigt, mein auswärtiges Geschäft aufzugeben, und um die großen Vorräthe von **Galanteriewaaren, Wiener Lederwaaren, Bijouterie-, Wollenwaaren** u. s. w.

zu räumen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. W. Deegen Wwe.,

12402

Webergasse 16.

Listen der **Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie** sind angekommen.

90

W. Speth.

Möbelverkauf Hochstätte 20.

Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Bettstellen mit und ohne Springrahmen, Koff- und Seegrasmatrassen, Tische, Rohr- und Strohstühle, Kanapés mit Stühlen, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Leinwand, Koffer in allen Größen, Ofen und Rohre u. s. w.

554

Ferdinand Müller.

Ein ziemlich großes eisernes **Firmenschild** ist zu verkaufen. Näh. Expd. 2352

Ein neuer **Steinkohlenofen** mit Rohr und eine doppelte Ruffenplatte zu verkaufen **Karlstraße 2, 2 St. hoch.** 2355

Boje von ausgefallenen Haaren werden schnell und billig angefertigt von **Geschw. Sterzel**, Steingasse 9. 16267

Ein rentables **Haus** in der **Adolphsallee** ist zu verkaufen. Näh. **Dohheimerstraße 27 a.** 2301

Römersaal.

Sonntag den 26. October 1873:

Abend-Unterhaltung

veranstaltet vom

Gesangverein „Union“

unter Leitung

feines Dirigenten Herrn **J. Kuhl.**

PROGRAMM.

1. Abtheilung.

- 1) **Ouverture** zu der Oper „Tancred“ von **Donizetti.**
- 2) **Das Lied von der Feuerwehr,** componirt von **Meister,** gedichtet von **Moder.**
- 3) **Die einsame Thräne.** Lied für Tenor von **Fr. Schubert.**
- 4) **Der Gedankenstrich.** Komisches Duett aus der Posse „Junger Zunder, alter Blunder“ von **Schäfer.**
- 5) **Mein Wunsch.** Chor mit Tenor-Solo von **Schertlich.**

2. Abtheilung.

- 6) **Arie** aus der Oper „Rigoletto“. Solo mit Orchester von **Verdi.**
- 7) **Der Bierstreit.** Großer komischer Chor von **N. Genée.**
- 8) **Die Post.** Chor mit Violon-Solo von **Schäfer.**
- 9) **Es ist nicht gesund.** Couplet.
- 10) **Das Herz der Welt.** Chor mit Orchester von **Abt,** gedichtet von **Schultes.**

Hierauf:

BALL.

Eintrittskarten

für einen Herrn nebst einer Dame **36 fr.,** jede folgende Dame **12 fr.,** sind zu haben bei Herrn Gastwirth **Nicolai,** Römersaal, **May,** Röderstraße, in der **Expedition d. Bl.,** in dem Vereinslokal zur „Stadt Frankfurt“ und Abends an der **Kasse.**

366

Anfang 8 Uhr.

Generalversammlung

der

Carneval-Gesellschaft Charivari.



Alle Freunde und Bekannte der Narrenheit sind höflichst eingeladen, heute Abend 8 Uhr im **Café Doré,** Taunusstraße, zu erscheinen, woselbst die Bisse zum Singen offen liegt. **Das prov. Comité.** 17892



Neue Fischhalle,

508

Heute Früh 8 Uhr treffen wieder ein: Schöne Merlans zum doppelten Baden und Kochen per Pfd. 18 fr., Karpfen 28 fr., Schleien 20 fr., sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, besonders **schöne, extra große, lebendfrische Seezungen (Soles),** Helgoländer Schellfische und echter Winter-Rheinfalun; ferner die so beliebten **Muscheln (moules)** zum Abkochen und sehr frischer **Sablau** etc.

Kriegerverein „Germania“.

Montag den 27. I. M. Abends 8 1/2 Uhr findet im **Römersaal** die monatliche **Generalversammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) **Berichterstattung** über das abgelaufene Vereinsjahr,
- 2) **Rechnungsablage** des Cassirers und Wahl einer Prüfungs-Commission,
- 3) **Neuwahl** des Vorstandes,
- 4) **Vereinsangelegenheiten.**

Hierzu laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein mit dem Bemerken, zahlreich und pünktlich erscheinen zu wollen.

533

Der Vorstand.

Bierhalle, **Nicholsberg**

22.

Von heute ab:

1873er Diederberger Most

(eignes Wachstum).

2330

Restaurations Wagner

Goldgasse.

2354

Erlanger Bier.

Stadt Straßburg.

Aechtes bayerisches Pfaffenbier und **Saenger Kloster-Gebräu** per Glas **7 fr.** empfiehlt

2333

A. A. Kaiser.

Heute Abend:

Leberklös und Sauerkraut,

wozu freundlichst einladet

2340

Ch. Bender, im Bayerischen Hof, Kirchgasse 28.

frische Austern

bei

Christian Wolff,

2300

Taunusstraße 25.

Frische Waldhasen, schwere, fette **Gänse,** französische **Poularden** und **Welschen** bei **2318** **J. Dichmann, Goldgasse 5.**

Frishes Wildschwein

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

2339

3 Marktplatz 3.

Geräucherte Leberwurst per Pfd. 32 fr., **geräucherte Bratwürstchen** per Stück 5 fr. fortwährend bei **2331** **Emil Hees, Webergasse 36.**

Eine große Sendung italienischer **Hühner** und **Welschen** zur Zucht eingetroffen bei **2317** **J. Dichmann, Goldgasse 5.**

Täglich frische gute **Tauben** bei **Wilh. Dörner,** Oberwebergasse, Ecke der Saalgasse. **2332**

Heute Abend:

Grosse Volks-Versammlung

im „Römersaal“.

Hierzu ladet ein Das Comité. 2351

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes Bayrisch Export-

und

Nassauer Actienbier. 2336

General-Depôt

Kindermehl

von Giffey & Schiele in Rohrbach
(durch Ersparrung des Eingangszolls billiger als das Bedener Präparat).
Qualität vorzüglich.

Verkauf in Büchsen à 48 kr. bei den Herren **A. Schirg,**
Chr. Ritzel Wwe. und Aug. Engel.

Friedr. Aug. Achenbach,
Mainz.

2074

Avis für Raucher!

Die Cigarren- & Tabakhandlung

von **G. M. Rösch,**

44 (obere) Webergasse (obere) 44,

empfehlen ein reichhaltiges Sortiment gut abgelagerter
Cigarren zu 1, 1½, 2, 2½, 3, 3½, 4, 5,
6 kr. und höher.

Cigaretten in allen gangbaren Sorten,
Rauch-Tabake, die beliebtesten Sorten in **Grob-, Halb-**
fein- und Fein-Schnitt. 2268

Castellstrasse 9, Wiesbaden,

werden im Auftrage einer auswärtigen **Färberci** und **Druckerei**
alle Arten Kleidungsstücke zu folgenden sehr billigen Preisen ent-
gegengenommen:

Ein Kleid in Seide, Wolle und Baumwolle zu färben und
drucken 2 fl.,

ein Unterrock mit hübscher Borde 1 fl. 12 kr.,

ein Kleid schlicht braun, pensée, schwarz zu färben 1 fl. 24 kr.,
Tücher, Jacken und Kinderkleider billiger.

Hübsche Muster liegen zur Ansicht und werden Aufträge
baldigst erbeten. 2265

Zu verkaufen: Ein **Sofa**, 1 runder Tisch und 1 vollständiges
Bett mit Sprungmatze und Haarmatze Hermannstraße 7. 17124

Ein millionendonnerndes, weithin schallendes Hoch soll fahren vom
Gebirg bis in die Friedrichstraße No. 32 und No. 12 dem Herrn
Ph. Kl. zu seinem heutigen Geburtstage. 17463

Nichts Besseres wünsch' ich Dir auf Erden,
Als daß Du noch zehnmal so alt sollst werden.
No, was sagste denn dazu?

Zum Geburtstage.

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen in die Röderstraße 28
dem **Lieben Sannchen** zu seinem 24. Geburtstage. Sannchen
soll leben, Sein Liebchen daneben, Das Häßchen dabei, Hoch leben
sie alle Drei.
Gell do guckste.

17381

J. B. C. S. B. A. J. R.

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von der Gesellschaft
„Na Pro si“ dem **holden Schwäble** in der Viebricher Chaussee
zu seinem 19. Geburtstag.

Schneeschieber, Du sollst leben,
Ammen daneben,
Das Häßchen dabei,
Hoch leben alle Drei!

16309

Wersch waas, werds wisse —

An Mutter Natty!

Wir wünschen Dir das Beste
Zu Deinem Wiegenfeste:
Sei glücklich und zufrieden,
Sei stets gesund hienieden!

Jacob, Erbs, Bogelett, Nire.

J. A.: **Pietsch.**

2350

Von der Marktschule bis in die große Burgstraße wurde ein
leberne **Pferdedecke** verloren. Der ehrliche Finder wird er-
dieselbe an Fuhrmann Reiningger, Metzgergasse 13, gegen Be-
lohnung abzugeben.

Eine spannlange, schmale **Taschenbürste** (schwarze Borste
auf Palisanderholz) und eine **Vornette** mit Doppelgläsern,
Stahl gefaßt, wurden kürzlich verloren. Dem Finder bei Abgabe
in der Expedition die Hälfte des Wertes als Belohnung. 1622

Marktstraße 25 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 227

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres in der
Expedition d. Bl. 228

Dohheimerstraße 5 wird Jemand für Montdienst gesucht. 1640

Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung; auch kann
dieselbe daselbst Schlafstelle erhalten. Näh. Hermannstraße 9. 1646

Marktstraße 38 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 234

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird zur Beaufsichtigung und Wartung
zweier Knaben gesucht von C. Wagner, Kirchgasse 11. 228

Ein junges Mädchen (Norddeutsche) von guter Familie sucht eine
Stelle zu größeren Kindern, um dieselben in den Elementarfächern zu
unterrichten, sowie der Hausfrau hilfreich zur Hand zu gehen. Näh.
in ihrer jetzigen Stelle Paulinenstraße 1a. 228

Ein Mädchen aus guter Familie, welches bis jetzt in einem
Ladengeschäft war, sucht Stelle entweder in einem Laden oder zur
größeren Kindern. Näh. Marktstraße 25. 227

Schwalbacherstraße 14 wird ein Dienstmädchen gesucht. 228

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Emserstraße 17, ein
Stiege hoch. 228

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Emserstraße 29c, Parl. 234

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und lochen
kann, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 20. 234

Man sucht nach Amerika eine deutsche Lehrerin, welche Unterricht
in dem Deutschen, Französischen und in der Musik geben kann. Näh.
res in der Exped. 234

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn
nach Frankfurt gesucht. Näh. bei Knauß, alte Colonnade 5. 1746

Gesucht ein reinliches, starkes Mädchen für Küchenarbeit, Waschen
und Putzen. Näheres Expedition. 227

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches serviren kann, wird
auf 1. November gesucht durch R. Kraus, Mühlgasse 5. 231

Einfache, reinliche Mädchen finden auf **Grund** ihrer **Zeug-**
nisse fortwährend gute Stellen d. Frau **Petri**, Langgasse 23.

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht Wilhelmstr. 9. 2335

Gesucht wird in das Ausland eine **gewandte Köchin**
mit guten Zeugnissen. Näh. Elisabethenstraße 17, 1 St. h. 232

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welche Küchen- und Hausarbeit
versteht, wird gesucht neue Colonnade 26. 1672

In eine Familie mit Kindern wird auf den 1. November ein
Mädchen gesucht, das alle Hausarbeit versteht und möglichst lochen
kann. Näheres Exped. d. Bl. 230

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sogleich eine Stelle. Näh.
res Expedition. 229

Köchi-
hen mit
Stellen d
Ein ei
Stelle. I
Ein ge
Stütze de
in Erbach
Tüchtig
Ein zu
Beschäfti
me y e r
Einen
Ein gu
bei hoher
sucht eine
Ein er
Näheres
Ein fr
„Saalbau
Ein z
geschäft a
Einen
Ein M
Zwei
können, fi
erhalten
Als P
auf daue
Näheres
5000
Hypoth
Au
pünktl
Thale
Eine
aus drei
den Win
d. Bl. n
Ein t
Näheres
Geisbe
Zimm
Langg
Mühlg
vermie
Mühlg
Kerost
vermie
Orani
Platte
Küche
Lounu
im P
vermie
Obere
3. St
Sonnenj
auf die
in der
Ein gut
Näheres
Der La
hatte,
229

**Köchinnen, Haushälterin, Haus- und Zimmermäd-
chen** mit guten Zeugnissen suchen auf gleich und **1. November**
Stellen durch Frau **Birek, Goldgasse 6.** 16412
Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht eine
Stelle. Näheres Hirschgraben 5. 16551
Ein gebildetes Mädchen (Lehrerstochter), 15 Jahre alt, sucht als
Stütze der Hausfrau Stelle. Näheres bei dem ev. Lehrer Becker
in Erbach im Rheingau. 16554

Tüchtige Grundarbeiter gesucht Schachtstraße 6. 16552
Ein zuverlässiger Mann wünscht noch einige Stunden des Tages
Beschäftigung bei einer Herrschaft. Näheres durch Fr. Winter-
meyer, Ellenbogengasse 2. 16553
Einen Schuhmachergesellen sucht G. Kumpf, Schachtstraße 19. 2314
Ein gut empfohlener Diener gesetzten Alters, welcher längere Jahre
bei hohen Herrschaften war und gute Zeugnisse aufweisen kann,
sucht eine Stelle als Krankenpfleger. Näh. Expedition. 2312
Ein erfahrener **Kutscher** mit guten Empfehlungen findet Stelle.
Näheres Expedition. 2311
Ein kräftiger Junge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im
"Saalbau Nerothal". 491
Ein zuverlässiger, lediger Mann wird in ein hiesiges Kohlen-
geschäft als Fuhrknecht gesucht. Näh. Expedition. 2326
Einen Anschläger sucht L. Höhn, Dogheimerstraße. 2328
Ein Anschläger und ein Fuhrknecht gesucht Steingasse 3. 2337
Zwei zuverlässige Schlossergesellen, welche selbstständig arbeiten
können, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Verheirathete
erhalten den Vorzug. Näh. Exped. 2346
Als Parquetschneider wird ein solider Schreiner bei gutem Lohn
auf dauernde Beschäftigung in eine Parquetboden-Fabrik gesucht.
Näheres Expedition. 2344

5000 Thaler Darlehen zu 5 pCt. Zinsen und gegen sichere
Hypothek auf ein hiesiges Haus gesucht. Näh. Exped. 2270

Auf erste Hypothek, doppelter Einatz, wird für einen äußerst
pünktlichen Zinszahler ein Capital von 40 bis 50 Tausend
Thaler gesucht. Näh. Exped. 2352

Eine gut möblirte Wohnung in der inneren Stadt, bestehend
aus drei Zimmern, Küche und Mädchen-Kammer, wird baldigst auf
den Winter gesucht. Offerten nebst Preisangabe in der Expedition
d. Bl. niederzulegen. 2297

Ein trockener Speicher gesucht in der Nähe der Rheinstraße.
Näheres Exped. 2347

Beisbergstraße 6 (Sonnenseite) Bel-Etage sind 2 gut möblirte
Zimmer zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1089
Langgasse 23 eine Mansarde an einen Arbeiter zu verm. 17345
Mühlgasse 4 sind 2 ineinandergehende heizbare Mansarden zu
vermieten. 2302
Mühlgasse 4 ist ein möblirtes Cabinet zu vermieten. 2303
Nerostraße 16 im Hinterhaus eine Stube und Küche sofort zu
vermieten. 2307
Oranienstraße 15 ein möbl. Dachflüßchen zu vermieten. 2266
Platterstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Keller, auf 1. November zu vermieten. 2292
Lanusstraße 47 ist die Bel-Etage, möblirt oder unmöblirt, und
im Hinterhaus ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu
vermieten. 2325
Obere Webergasse 38, vis-à-vis der Saalgasse, ist der
3. Stock zu vermieten. 2306
Sonnenseite der Lanusstraße sind mehrere gut möblirte Zimmer
auf die Wintermonate à 12 fl. monatlich zu vermieten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 2285
Ein gut eingerichtetes Zimmer monatlich 10 fl. ist zu vermieten.
Näheres Expedition. 2278
Der **Laden Langgasse 12**, welchen bisher Fr. Scherpel inne
hatte, ist incl. Wohnung auf 1. Jan. anderweitig zu verm. 2310

In meinem Hause Hermannstraße 4 ist der 3. Stock,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, auf
gleich oder auch später zu vermieten.
2324 Heinrich Koch, Maurermeister.

In meinem neu erbauten Hause
Ecke der Kirchgasse & Michelsberg
sind auf den 1. April 1874 2294
3 Läden mit Gallerien, Comptoir und Wohnungen
zu vermieten. Gottfried Koch.
Eine **schöne Mansardkammer** ist gegen Leistung einiger
Hausarbeit an eine solide Person zu vermieten. Näh. Helene-
straße 12 Parterre. 2327

Wirthschaftslokal. Ein gut gelege-
nes Lokal im
neuen Stadtviertel, passend für Restauration und Wirthschaft, ist
sofort zu vermieten. Der Eigentümer ist bis zum Sonntag
Abend Dogheimerstraße Nr. 27a zu sprechen. 16363

Zwei Schneider finden Sitzplatz Goldgasse 21. 17440
Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Langgasse 23
im Hofe links zweite Thüre, 2 Stiegen hoch. 2043
Hochstraße 18, 2 St. h., findet ein Arbeiter Logis. 17450
2 Arbeiter finden gute Schlafstelle Röderstraße 18, 3. St. 16489
Ein Arbeiter findet Schlafstelle Häsnergasse 9, 2. Stock. 16416
Ein braves, anständiges Mädchen kann bei einer alleinstehender
Wittwe Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Michelsberg 8 im
Laden. 2296
Ein Näh- oder Bügelmädchen findet angenehmes Logis Kirchofs-
gasse 14. 16521

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Frau, Mutter, Tochter
und Schwiegertochter,
Frau Mathilde Thiel,
geb. **Böhm,**
nach langem, schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Sonntag den 26. October Nach-
mittags 4 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 24, aus statt.
2298 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Ämtlicher Bericht
über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
bedürfnisse zu Wiesbaden vom 18. bis 25. October 1873.

I. Fruchtmarkt.
100 Pfund Weizen 5 Thlr. 5 Sgr. 9 Pfg. = 9 fl. 5 kr.
100 Pfund Korn 4 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 7 fl. 30 kr.
100 Pfund Hafer 2 Thlr. 29 Sgr. 8 Pfg. = 5 fl. 13¹/₄ kr.
100 Pfund Gerst 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 kr.
100 Pfund Stroh 25 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. 28 kr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. =
46 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr.
8 Pfg. = 44 fl. — kr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 kr.
Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Rinder per Pfd. 7 Sgr.
5 Pfg. = 26 kr.

III. Virtualienmarkt.
Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 kr., Butter
per Pfd. 14 Sgr. — Pfg. = 49 kr., Eier per 25 Stück 20 Sgr. — Pfg. =
1 fl. 10 kr., Handkäse per 100 Stück 2 Thlr. 14 Sgr. 8 Pfg. = 4 fl. 20 kr.,
Fabrikkäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr.,
Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 kr., Blumentohl
per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg.
= 2 kr., Wirsing per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Kohlrabi (oberirdig)
per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr.,

Weißkraut per 100 Stück 8 Zhr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — fr.,
 Rothkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr.
 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Trauben
 per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Wallnüsse per 100 Stück 5 Sgr.
 2 Pfg. = 18 fr., eine Gans 1 Zhr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 8 fl. — fr.,
 eine Ente 20 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 10 fr., ein Hahn 12 Sgr. — Pfg.
 = — fl. 42 fr., ein Huhn 14 Sgr. 3 Pfg. = — fl. 50 fr., eine Taube
 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., ein Hase 1 Zhr. 10 Sgr. — Pfg. = 2 fl.
 20 fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Secht per Pfd. 12 Sgr.
 — Pfg. = 42 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg.
 = 9 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 7 Sgr. 2 Pfg. = 25 fr., Schwarzbrod
 (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Weißbrod, a) ein Wasserbrod
 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr.
 Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 18 Zhr.
 — Sgr. = 22 fl. 45 fr., im Detail 18 Zhr. 20 Sgr. — Pfg. =
 23 fl. 55 fr., Vorschuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Zhr.
 10 Sgr. — Pfg. = 21 fl. 35 fr., im Detail 12 Zhr. — Sgr. — Pfg. =
 22 fl. 45 fr., gemöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Zhr.
 — Sgr. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Zhr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr.,
 Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Zhr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr.,
 im Detail 8 Zhr. 20 Sgr. = 15 fl. 10 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Kuh- oder Rindfleisch
 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch
 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schaf-
 fleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine-
 schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dör-
 rfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.,
 Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert)
 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Fleischwurst
 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. =
 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) — Sgr. — Pfg. = — fr.,
 Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

Wiesbaden, den 25. October 1873.

Das Meise-Amt.
 Zehrung.

Main, 24. October. (Fruchtmarkt.) Der Markt war schwach befahren
 und waren die Preise so ziemlich unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd.
 Weizen 17 fl. 20 fr. bis 17 fl. 40 fr. 200 Pfd. Korn 14 fl. 30 fr. bis
 bis 14 fl. 40 fr. 200 Pfd. Gerste 12 fl. 20 fr. bis 12 fl. 20 fr. Im
 Großhandel stilles Geschäft, da wenig von Auswärts offerirt war. Brannt-
 wein 39 fl. Kübbel 19 fl. 30 fr.

Evangelische Kirche.

XX. p. Trin.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Cons.-Rath Döly.
 Die Bestunde in der Schule fällt wegen baulicher Veränderung des
 Hauses aus.

Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Cons.-Rath Döly.

Katholische Kirche.

21. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst
 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich sind 6 Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
 Freitag Nachmittags 4 Uhr ist Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Abelhaidsstraße 12.
 Am 20. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
 Donnerstag den 30. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.
 Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 26. October Vormittags um 10 Uhr: Erbauung im Rath-
 hausjaale, geleitet durch Herrn Prediger Siepe. Thema: Was ist
 unfehlbar.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.

Oct. 26. Twentieth Sunday after Trinity. Early celebration of the
 Holy Communion 8. 30 a. m. Morning prayers with sermon
 11 a. m. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m. Tuesday
 Oct. 28. (St. Simon and St. Jude's Day.) Morning prayer 11. 30.
 Friday Oct. 30. The Litany at 11. 30 a. m. Saturday Nov. 1.
 (All Saints Day) Morning prayers 11. 30 a. m. After this, the
 Choir practice at which strangers are invited to assist.
 Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 23. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel
Barometer* (Bar. Linien)	328,34	326,85	326,52	327,23
Thermometer (Reaumur)	9,6	10,8	10,6	10,3
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,20	4,28	4,00	4,14
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,3	83,4	80,2	84,9
Windrichtung u. Windstärke	Schwach.	Lebhaft.	Schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.	
Regenmenge pro □' in par. Ck. *	—	—	11,0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens
 bis 9 Uhr Abends.
 Griechische Kapelle. Zur Bestätigung täglich geöffnet, Sonntags und
 griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags
 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr
 Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Die Volksbibliothek des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für
 Verbreitung von Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann
 geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr und Sonntags
 Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Gemeindevorstandes
 des Gewerbevereins, II. Schwalbacherstr. 2a.
 Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung
 Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags
 Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends
 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 25. October.

Bezirksrath der Stadt Wiesbaden. Vormittags 10 Uhr: Sitzung im
 Verwaltungsamts-Gebäude.
 Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht in der
 auf dem Michelberge.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr
 Réunion dansante im großen Saale.
 Große Volksversammlung Abends im „Römerjaale“.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kärturmen.
 Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden. Abends 8 Uhr: General-
 versammlung im „Felseneller“, Taunusstraße.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ball im „Saalbau Schirmer“.
 M. Abends 8 1/2 Uhr: Geburtstagsfeier.
 Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
 Königl. Schauspiel. „Der fliegende Holländer“. Romantische
 Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Morgen Sonntag den 26. October.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der
 auf dem Michelberge.
 Schützen-Verein. Nachmittags; Geflügel-schießen in der Schießhalle.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Bürger-Krankenverein. Nachmittags 4 Uhr: Generalversammlung im
 Saale des Herrn Becker im „Römerjaale“.
 Gesangsverein Union. Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung mit Ball
 im „Römerjaale“.

Post-Gilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dies) 9 Vorm. und 6. Nachm.; nach Wehen
 Kirberg, Dauborn, Idstein und Camberg 6 Nachm.
 Anfuhr von Camberg (Idstein, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7. 55 Vorm.
 von Hahnstätten 4. 45 Nachm., von Schwalbach 8. 55 Vorm. —

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 23. October, Mathilde, Ehefrau des Hausknechts Karl Thiel dahier,
 alt 84 J. 2 M. 17 T. — Am 24. October, Katharine, L. des Bahnhofs-
 arbeiters Wilhelm Scherf dahier, alt 4 M. 4 T. — Am 24. October,
 Theodor, S. des Tagelöhners Georg Hoppel dahier, alt 6 J. 10 M. 25 T.

Frankfurt, 23. October 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 1/2 — 59 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 % 5. G.	
Pistolen (doppelt)	9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 % G.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Essen 104 1/2 % G.	
Dutaten	5 „ 34 — 36 „	Hamburg 105 1/2 % B.	
20 Frks.-Stücke	9 „ 21 1/2 — 22 1/2 „	Leipzig 105 B.	
Souverains	11 „ 50 — 52 „	London 118 1/2 % 5.	
Imperiales	„ 41 — 43 „	Paris 93 1/2 % G.	
5 Frks.-Thaler	„ — — — „	Wien 103 1/2 % G.	
Dollars in Gold	2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 4 1/2 %.	

Bekanntmachung.

Das Auctionslocal

von

Ferdinand Müller,

No. 6 Friedrichstraße No. 6

(Eingang durch das Thor),

ist täglich geöffnet von 9-12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Während dieser Zeit werden Mobilien aller Art, welche bei den demnächst mindestens allmonatlich stattfindenden Auktionen zum Ausgebot kommen sollen, entgegengenommen und bis zum Tage der nächsten Versteigerung in den mit dem Auctionslocal verbundenen Lagerräumen unter Hastbarkeit des Unterzeichneten für alle Eventualitäten aufbewahrt.

Auf Wunsch können die Mobilien gegen billigste Berechnung auch abgeholt werden.

Längstens vier Tage nach stattgehabter Versteigerung erfolgt die Regulirung bezüglich des Erlöses.

Der Verkauf findet blos in öffentlicher Auction statt.

Versteigerungen und Taxationen werden auch außerhalb übernommen.

Hinsichtlich der Auctionskosten und Lagergelder Näheres, sowie jede weitere gewünschte Auskunft im Local Friedrichstraße 6.

Ferdinand Müller.

Zur gefälligen Notiznahme.

In dem Versteigerungs-Local der Unterzeichneten werden jederzeit Möbel und Waaren aller Art behufs Auction entgegengenommen und unter Garantie unentgeltlich aufbewahrt. Die Auszahlung des Erlöses an die verehrlichen Auftraggeber erfolgt sofort nach der Versteigerung; auch werden Taxationen und Versteigerungen außer dem Hause promptest besorgt.

Glaubitz & Liebrich, Auctions-Geschäft,
11 Bahnhofstraße 11.

Nähmaschinen-Fabrik

373

von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,



empfehlen die besten Systeme, als: Grover & Baker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, Hand-Nähmaschinen, Doppelsteppstich und Kettenstich, letztere von 6 Uhr an. Niederlage der Original Elias Howe-Maschinen und Löwe-Maschinen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.



Näh-Maschinen

empfehlen die besten Sorten von Howe, Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Cylinder-, Howe & Elastic Hand-Nähmaschinen schon von 6 Uhr an. Alleinige hier bestehende Niederlage der echten Elias Howe-Maschinen. Unterricht gratis. Langjährige Garantie.

Reparaturen werden von mir schnell und billig unter Garantie ausgeführt, an den von mir gekauften Maschinen spätere Reparaturen unentgeltlich.

Burgstrasse 17. **F. Becker,** Mühl-gasse 1.

400

Englisches Magazin
 von **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,
 Webergasse, im Hotel de Nassau,
Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,
 Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Illustrirte Welt.

Stuttgart — Eduard Hallberger.

Sieben erschienen die **ersten** Hefte des prächtig voll ausgestatteten **neuen** Jahrgangs.

Zur Einsicht in allen Buchhandlungen vorrätzig.

Preis des Heftes

nur 14 kr. rh.

Abonnements werden angenommen von jeder **Buchhandlung**, jedem **Postamte**, jedem **Zeitungs-Expedienten** und sonstigen Buchhandlungs-Agenten.



Meine nach neuester Construction einfach und solid gebauten eisernen **Kochherde** in allen Größen für Hotels- und Privatküchen, welche auf der **Wiener Weltausstellung** anerkannt worden und mit der **Verdienst-Medaille** prämiirt worden sind, empfehle ich bestens. Dieselben sind in allen Größen stets vorrätzig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

1700

Hochachtungsvoll
A. Bickel, Kochherdfabrikant, Dranienstraße Nr. 23.

Feste Preise.

Stuhl-Fabrik

Unter Garantie.

von **J. M. Reinhardt** in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle, Sessel, Ladenstühle, Wirthstühle u. in Nußholz.

266

Wiener Rohrstühle, Sessel u. in gebogenem Holze zu billigsten Preisen.

Colonialwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Colonialwaaren-Detail-Geschäftes** verkaufe diese Waaren, um schnell zu räumen, zum Einkaufspreise.

Auf sehr guten **Café**, **Erfurter Perlgerste**, **Reis**, eine Parthie **Reisstärke**, **Apfelgölée**, **Erbsen**, **Linsen**, **Bohnen** (neue Waare), **schönes Mehl**, sowie **Wirths** und **Wiederverkäufer** auf eine große Parthie abgelagerter

Bremer und Hamburger Cigarren

von 10 fl. per Mille an mache aufmerksam.

2028

9 Metzgergasse 9, **Franz Jmbach**, 9 Metzgergasse 9.

Reis-Kämme und **Friskämme** in Kaufschul 3, 6 und 9 fr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 322

Im **Einrahmen** von Bildern, Photographien, Brautkränzen u. empfiehlt sich **Ferd. Suhl**, Buchbinder, Nerostraße 18. 874

Beschäfts-Verlegung.
Garantie für meisterhafte Arbeit.
H
2 und
feinsten
bei
Ein

Beschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft

von der Schusterstraße 22 nach der

4 Zifchthorstraße 4

in das früher Straußsche Local

verlegt habe.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison empfehle als besonders preiswürdig:

Winter-Bucksin-Anzüge in allen Farben von fl. 14. bis fl. 36.

Schwarze Anzüge, Rock, Hoje und Weste " " 16. " " 38.

Winter-Ueberzieher in Double, Kattiné, " " 9. " " 38.

Estimo " " 5. " " 14.

Double-Säde in braun, schwarz und blau " " 6. " " 16.

Säde in Kattiné, Estimo, Bloconné und " " 7. " " 15.

Belour " " 8. " " 14.

Herbst- und Winter-Jaquettes " " " " " "

Bucksin-Hosen " " " " " "

Knaben-Anzüge und Schlaf-Röcke zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Grosses Lager in Tuch und Bucksin.

Bestellungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt.

Berthold Meyer,

Mainz,

4 Zifchthorstraße 4.

LAGER

in Herren- und Knaben-Garderoben

von

Jean Martin,

Langgasse, Ecke der Schützenhofstrasse
(neben der Post).

Meinen verehrlichen Abnehmern hiermit zur Nachricht, daß das Lager zur bevorstehenden Saison nunmehr auf das Vollständigste assortirt ist und verkaufe, um recht lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu

aussergewöhnlich billigen Preisen.

Auf nachfolgende Artikel erlaube mir besonders aufmerksam zu machen:

Herbst- und Winter-Ueberzieher	von Thlr. 5.	ansfangend.
für Knaben	3.	"
Herbst- und Wintersäckchen	3.	"
Schützen-Joppen	3.	"
für Knaben	2.	"
vollständige Knaben-Anzüge	1 1/2.	"
Compl. Anzüge, Hosen, Westen, Schlafröcke, Arbeitshosen u. s. w. in größter Auswahl.		

Hosen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten 5 und 6 fl., Westen von 1 fl. an bis zu den feinsten 2 und 3 fl., Winterröcke und Joppen von 4 fl. an bis zu den feinsten 8 und 9 fl., sowie Knaben-Höschen und -Jäckchen sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 322

Ein Glasstrant und eine Theke zu verl. Michelsb. 8. 2212

Zurückgesetzte Stickereien

bei **W. Heuzeroth, Langgasse 53, am Franzplatz. 17565**

Flanell-Senden, wollene Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Soden und Winterschuhe sehr
G. Burkhard, Michelsberg 16. 322

billig bei

Garantie für genetzte Stoffe.

Garantie für meisterhafte Arbeit.

General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins

zu
Wiesbaden.

Die diesjährige Herbst-**General-Versammlung** findet **Sonntag den 26. October l. J. Nachmittags 4 Uhr** in dem **kleinen Saale** des Herrn **Jacob Becker (Römersaal)** dahier statt, wozu die Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden, sich recht zahlreich und pünktlich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage und Wahl einer Prüfungs-Commission der 1872/73er Rechnung;
- 2) Bericht der Prüfungs-Commission der 1871/72er Rechnung;
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 4) Neuwahl des Gesamt-Vorstandes;
- 5) Abänderung des §. 49 der Statuten;
- 6) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen zu activen als auch zu Ehrenmitgliedern werden bis zum **25. October d. J.** bei dem **Director, Herrn Bürgermeisterei-Assistent Hartstang**, bereitwillig entgegengenommen.

Etwalge Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum **24. October d. J.** schriftlich bei dem Herrn Director einzureichen; später eingehende finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 20. October 1873.

311

Der Vorstand.

Allgemeiner Kranken-Verein

der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige **Generalversammlung** findet heute **Sonntag den 25. October Abends 8 Uhr** im **Felsenkeller, Taunusstraße 12**, statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Prüfungs-Commission vom Jahre 1872,
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder,
- 3) **Erhöhung der Krankenteile,**
- 4) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Es werden alle Diejenigen, welche dem obigen Verein beitreten wollen, ersucht, sich bei dem **Director, Herrn G. Schäfer**, Goldgasse 1, zu melden, zugleich auch die neu angemeldeten Mitglieder, sich bei der demnächst stattfindenden Generalversammlung einzufinden.

Zu zahlreicher Theilnehmung ladet höflichst ein

225

Der Vorstand.

Der Vorstand des Volksbildungs-Vereins dahier

wird auch diesen Winter wieder für **Mädchen** von 13 bis 16 Jahren einen **Cursus** in der **einfachen Buchhaltung, im Brief- und Aufsatzschreiben**, sowie im **bürgerlichen Rechnen** an den **Mittwochs- und Samstags-Nachmittagen** von 2-4 Uhr in der **Elementarschule** und zwar durch **Herrn Dr. Petsch** und andere Lehrer unentgeltlich geben lassen. Da bereits mehrere Schülerinnen fest angemeldet sind, so wird der Unterricht am **29. October** definitiv beginnen. Solche Mädchen, welche an diesem Wintercursus noch theilzunehmen gesonnen sind, wollen sich bei **Frau Perz**, Schwalbacherstraße 20, **Frau Eichhorn**, Langgasse 32, und den Herren **Dr. Petsch**, Müllerstraße 8, **Dr. Weidenbusch**, Schwalbacherstraße 30, **Conservator Ph. Schmidt** im Lokale der Gewerbehalle und bei dem Unterzeichneten **alsbald** anmelden.

Im Auftrage des Vorstandes:

Dr. Schirm.

1253

Ein **sehr gutes Pianino** von sieben Octaven ist **Wegzugs halber** zu verkaufen **Eliabetsenstraße 2** Parterre.

2224

Männer-Turnverein.



Sonntag den 25. Octbr. Abends 8 1/2 Uhr

BALL

im

„**Saalbau Schirmer**“,

wozu die Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand

Karten à 48 Kr. sind zu haben bei den Herren **J. Dillmann**, Welltrichstraße 1, **Hrch. Merte**, Goldgasse und **Oswald Beisiegel**, Kirchgasse 20.

Local-Gewerbeverein.

Das Wintersemester der gewerblichen **Abendschule** für **Vehtre** sowie das der **Fortbildungsklasse** für **Erwachsene** hat bereits **20. October** c. seinen Anfang genommen und werden neue **meldungen** hierzu noch bis zum **3. November** c. entgegengenommen.

235

Für den Vorstand

Ch. Gaab.

Kalender für 1874.

In **Chr. Limbarth's Buch- & Schreibmaterialienhandlung** (Kranzplatz 2) sind vorräthig:

Lahrer Hnt. Bote 18 Kr., **Illust. Familient.** 18 Kr., **Reich** 18 Kr., **Lust. Bilderf.** 18 Kr., **Kath. Hausl.** 18 Kr., **Gust.-No** 18 Kr., **Steffens Volkstf.** 45 Kr., **Spinnstube** 45 Kr., **Geschäfts** buch 48 Kr., **Wandl. m. Zwischenraum**, aufgezo., 18 Kr., **Wan** ll., aufgez., 12 Kr., **Portemonnaief.** 12 Kr. **Bestellungen** auf sämtliche **Jah**-Kalender werden nach **Er**scheinen derselben **prompt** effectuirt. **Wiederverkäufer** erhalten entsprechenden **Rabatt.** 16

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

491

Chr. Hebinger.

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden **Sonntag** findet **Flügelmu** mit **Begleitung** statt, wozu höflichst einladet

472

J. Klarmann.

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT.

844

Th. Spranger.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: **Tanzkränzchen.**

14087

H. Schäfer.

Fortwährend sehr gutes **Mittageffen** zu 15 u. 20 Kr., **Abend** essen zu 12 Kr., kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit, **so** ein gutes **Glas Bier** und **Wein**, namentlich vorzüglichen **Rothwe** empfiehlt

J. Haas, fl. Schwalbacherstraße 3. 4

Englische Bücher etc. zu verkaufen **Rheinstraße 30.** 219

Wir empfehlen unser Lager in

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen

für die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison zu untenstehenden Preisen.

Preis-Courant:

Floconné, Ratiné, Eskimo- und Double- Baletots von	fl. 9. 30	} an.
complete Anzüge (Rock, Hose und Weste von einem Stoff) von	fl. 18. —	
Burkin-Jaquette (in blauer und brauner Farbe) von	fl. 8. 45	
Burkin-Jaquette (melirt) von	fl. 7. 30	
Floconné, Ratiné, Eskimo- und Double- Säckchen, einreihig und zweireihig mit Sammtfragen, von	fl. 7. —	
Arbeits-Säckchen von	fl. 3. 30	
Jagd-Joppen (wasserdicht) von	fl. 4. 30	
Burkin-Hosen und -Westen von	fl. 7. —	
Knaben-Anzüge in allen nur denkbaren Stoffen und Verzierungen, für jedes Alter passend, von	fl. 4. —	
Knaben-Baletots, für jedes Alter passend, von	fl. 6. —	
Schlafröcke von	fl. 5. —	

Gebrüder Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Das Kaffee-Lager

von **A. H. Linnenkohl**,

Ellenbogengasse 15, 2110

empfiehlt stets frisch gebrannten Kaffee

eigener Maschinen-Brennerei.



in allen Sorten

von **J. T. Konnesfeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

378 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hiermit erlaube ich mir auf mein **Theelager**, bestehend aus:

Congo,
Congo ff.
Souchong,
Souchong ff.,
Pecco ff. mit Blüthen,
Java-Pecco-Souchong,
Haysan und
Imperial,

sowie feinste **Souchongs** und **Peccos** in eleganten Paquets und Dosen ganz besonders aufmerksam zu machen.

1220 **A. Schirg**, 2 Schillerplatz 2.

Ital. Maronen,
neue **Bamberger Brünellen** und
neue **Apfelschnitzen**

empfiehlt billigt

2148

J. C. Keiper,

Kirchgasse 32.

Gothaer Cervelatwurst
und **Blasenschinken**

frisch eingetroffen bei

2134

Georg Mades, Rheinstraße.

Blasenschinken und
Cervelatwurst

wieder eingetroffen bei

1676

Joh. Dillmann,
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Mainzer Sauerkraut,

beste Qualität, empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 969

Neue **ital. Maronen**,
neue **Bamberger Brünellen**

empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 2180

Neue **Häringe** das Stück zu 3 und 4 fr.,
neue **Erbsen**, **Linzen** und **Bohnen**,
prima Schweineschmalz 20 fr.,
Schmelzbuter, ausgelassen, 38 fr.

zu haben Webergasse 37.

2205

Heute eingetroffen: Neue Sendung in **Schweizer**, **Vimburger** und **Mainzer Käse**, sowie **Erbsen**, **Linzen**, **Bohnen**, **Schinken**, **Speck**, **Dörrfleisch** zu billigen Preisen Hochstätte 29. 2151

Hecht- und Gänse-Essen.

Wie alljährlich, so empfehle ich mich auch diesen Herbst zur **Gerichtung obiger Essen** und bitte meine werthen Besucher zu rechtzeitiger Bestellung. Für **preiswürdig** und **gut garantirt**

Fr. Wehnert,

2159

„Zur Rheinlust“ in Schierstein.

Café- und Speise-Wirthschaft

von **Chr. Weber**, Adlerstraße 19, empfiehlt guten **Wittagstisch** von 14 fr. an, **Abendessen** von 10 fr. an, vorzügliches **Marig-Bier**, sowie reinen **Wein** von 9 fr. per Schoppen an. 208

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigem an hiesigem Plage, **Ecke der Kirchgasse und Rheinstraße 23**, eine

Colonialwaaren- & Delicatessen-Handlung

errichtet habe und halte mich bei Bedarf in meinen Artikeln unter **Zusicherung prompter und reeller Bedienung** bestens empfohlen.

Johann Fuchs,
Rheinstraße 23.

Wiesbaden, den 23. October 1873.

2149

Neue **Holl. Voll-Häringe**,
neue **Bohnen**, **Erbsen** und **Linzen**,
neues **Mainzer Sauerkraut**

empfiehlt billigt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 2180

Ia Emmenthal. Käse (vollsaftig),
Ia holl. Käse (Gouda),
Ia Limb. Käse und
Ia Kräuter-Käse

empfiehlt

2147

J. C. Keiper,
Kirchgasse 32.

Rauchern

einer guten Pfeife **Tabak** empfehle

ächt importirten

Rollen-Varinas

in vorzüglicher Qualität per Pfd. zu 1 fl. 30 fr.,
sowie mein reichhaltiges Lager in vorzüglich abgelagerten

Bremer und Hamburger Cigarren
zu billigt gestellten Preisen.

17309

Heinr. Ebertz, Rehgasse 19.

Die Düsseldorfer Senffabrik,

Schillerplatz 2a, Thoreinfahrt, Hinterhaus links,
empfiehlt täglich **frischen Senf** en gros & en détail; auch
sind daselbst **sehr gute Senfgurken** zu haben. 785

Friedrichstraße 32 ist ein **Ziehkarren** zu verkaufen. 1818

Für die diesjährige Saison empfehle mein reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager

zu bekannten billigen Preisen.

H. Proftlich,
Mezgergasse 20.

Schleier u. Schleier-Gaze,
sowie **Hut-** und **Schleifenbänder** in schöner Auswahl bei

E. & F. Spohr,
1857 Marktstraße 36 neben dem Einhorn.

Zurückgesetzte Stickereien,

als: **Teppiche, Streifen, Sessel, Stuhl-
süße, Kissen, Fußsäcke, Reisetaschen,
Pantoffeln, Schemel, Hosenträger** zc.
1907 bei **E. L. Specht & Co.**

Mein Lager in **Kurz- und Modewaaren** ist vollständig assortirt, und empfehle ich eine große Auswahl in Bändern, Blumen und Federn, Hutfaconen und Hutfstoffen, schwarzem Seidenjammt von 2 fl. an die Elle; Moiré- und Lüster-Schürzen, Knöpfe und Besatzartikel, Winter-Artikel und Handschuhe. Preise billig und fest.
579 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Schuhwaaren

empfehlte und verfertigt zu den billigsten Preisen
545 **J. Jenk, Hochstätte 26.**

Filzschuhe und Stiefel, Einlegsohlen in Kort, Stroh, Filz und Koffhaar, sowie sonst alle Sorten **Herren-, Damen- und Kinderschuh-Waaren** (eigenes Fabrikat) empfehle in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von 17371
Ph. Vef, Mezgergasse 3.

Ellenbogengasse 9. **Ellenbogengasse 9.**
Selbstverfertigte Schuhwaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt
74 **J. A. Selzer, Schuhmacher.**

Wasserdichte Schuhwaaren

aus der **Fabrik von S. Wolf in Mainz,**
Patent für wasserdichte Schuhwaaren.
Anerkannt und prämiert auf den Weltausstellungen zu London, Paris und Wien. 17400
Hauptniederlage en gros & en détail für Wiesbaden und Um-
gebung bei **F. Herzog, Langgasse 14.**

Das **Schuhlager** Friedrichstraße 35 empfiehlt eine große Auswahl in **verfertigten Schuhwaaren,** sowie **Arbeits-
schuhe und Stiefel.** Ich bin in den Stand gesetzt, gute Arbeit zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen und zu liefern.
1423 Achtungsvoll **Fr. Fischer.**

Drei gute **Blüschteppiche** zu kaufen gesucht Taunusstr. 6. 2260

Flanell-Hemden,

Flanell-Unterjaden, -Unterhosen, -Unterröde für Damen, Herren und Kinder in gut gewebter, solid gearbeiteter Waare zu **reellen, festen** Preisen bei

1482 **Georg Hofmann, Strumpfwaaren-Lager,**
33 Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler.

Große Auswahl

von **Herren-Hemden:**

In gutem Chiffon mit leinener Falten-Brust fl. 1. 45. an.
gestickter Brust fl. 2. 30. "
" feinem " " " feinem leinener glatter Brust fl. 2. 45. "
" Madapolam mit feinem leinener Falten-
" Brust fl. 2. 48. "
" feinem Madapolam mit feinem leinener gestickter
" Brust fl. 3. 36. "
Prima Oxford-Shirting fl. 3. 30. "

**Besonders preiswürdig eine große
Barthie Cretonne-Hemden** fl. 2. 48. "
Nachthemden in Leinen, Halbleinen und Madapolam.
Leinene Brusteinsätze in großer Auswahl von 18 fr. an bis zu den feinsten gestickten.

Ebenso empfehlen wir für die Herbst- und Winter-Saison **Flanellhemden** von fl. 1. 50. an bis zu den feinsten Sorten.

Unterjaden und **Unterhosen** von 48 fr. an, **Strümpfe, Socken, Leibbinden, Kinderunterkleidchen** zc. zc. zu äußerst billigen Preisen bei

Lange & Oppenheimer,

531 37 Langgasse, vis-à-vis dem Adler.

Herren- und Frauenhemden von 1 fl. 12 fr. an, wollene Wämmer von 1 fl. an, **Unterhosen** und **Jaden** von 48 fr. an, **Flanellhemden** von 1 fl. 36 fr. an, wollene **Socken** 18 fr., gestrickte wollene **Strümpfe** 36 fr., **Kopfschawls** und **Seelenwärmer** von 48 fr. an, **Herrenhüte** von 24 fr. an, **Winterschuhe** von 24 fr. an, **Winterhandschuhe** von 18 fr. an, **Knaben- und Mädchen-Schälchen** von 12 fr. an, **seidene Herrenbinden** 6 fr., **Hosenträger** von 9 fr. an, **Portemonnaie's** von 6 fr. an, **Mechanik's** 4 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16. 322**

Grosses Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Schramm, Römerberg 1.**
Empfehlte alle Sorten **Herren-, Damen- und Kinderschuhe** und **Stiefel** in **bester Qualität** und zu **billigen, reellen** Preisen. **Bestellungen nach Haag,** sowie **Reparaturen** werden schnellstens und **prompt** ausgeführt. 17162

Wollene Tücher

in allen Farben das Neueste billigst bei
August Weygandt,
2179 15 Langgasse 15 (Hofapothete).

Necht wollene (russische) Bett-

und **Reisedecken** in verschiedenen Dessins und Farben, sowie feines Tuch (double face velour) aller Art zu **Damenmänteln** und dergleichen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen **Moritzstraße 6 Parterre.** 16890

Arbeits-Hosen, Hemden und **Rittel** sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 322

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direkt bezogen werden.
A. Momberger, Moritzstraße 7. 923

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen bester Qualität, sowie buchenes und kiefernes Scheitholz in jedem beliebigen Quantum stets zu beziehen bei
1463 **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13b.**

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stück- und Schmiedekohlen aus den renommiertesten Zechen empfiehlt
575 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Ruhrkohlen

von
Zechen Helene & Amalie,
eine der besten Zechen, sind fortwährend in ganzen Waggons, sowie in einzelnen Fuhrn und Maltern zu den billigsten Preisen zu haben
1442 **Michelsberg 3 und Hochstraße 1.**

Ruhrkohlen,

prima Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Viebrich.
Bestellungen wolle man gest. bei Herrn **B. Bidel,** Langgasse 10, aufgeben. 181

Brennholz.

Trockenes Buchen- und Fichtenholz, sowohl in Klasiern als gespalten, empfiehlt billigst
575 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail, Dogheimerstraße 29a,**
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anjünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie Ruhrkohlen I. Qualität liefert franco in's Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von
46 **Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.**

57 fr. Lohkuchen 57 fr.

per 100 Stück, sowie **Reingemachtes Holz,** Wellen und Holzkohlen sind fortwährend zu haben in der
1441 **Holz- & Kohlenhandlung Michelsberg 3.**

Cementflurplatten von 18 bis 26 fr. pro □-Fuß,
Wassersteine, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 3 fl.,
" " 25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
" " 3 fl. 48 fr.,
" " 40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
" " 6 fl. 24 fr.,

Schornsteindeckel von 1 bis 4 Loth, das Loth 1 fl. 24 fr. stets vorrätzig bei
17287 **Malcomess & Schery, Dogheimerstraße 50.**

Ein **Vorfenster** zu kaufen gesucht **Taunusstraße 51. 2261**

Druck und Verlag der v. Schellensberg'schen Buch- und Karten-Verlagsanstalt in Wiesbaden.

Marmor-Mantelöfen

mit Regulireinrichtung,
Cheminées

empfehlte in recht großer Auswahl
539 **L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.**
NB. Die **Regulir-Mantelöfen** übertreffen an Eleganz und rascher Wärmeentwicklung die Porzellanöfen und gewähren die gleichen Annehmlichkeiten wie diese, selbst bei der strengsten Kälte.

Meinen Vorrath von
Gas- und Kerzen-Lustres, Gaslampen, Lyras, Ampeln, Wandarmen etc.

verkaufe ich, um mit diesen Artikeln gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
1762 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

Petroleum-Lampen-Cylinder

habe neue Sendungen erhalten, worauf besonders Wiederverkäufer aufmerksam mache.
1838 **Hochachtungsvoll M. Stillger, Häfnergasse 18.**

Tüncher-Rohre

in hübscher Qualität vorrätzig bei
2143 **Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.**

Da meine **Bierseidel mit Deckel** so schnell vergriffen waren, so habe eine neue Sendung bestellt und erhalten was hiermit empfehlend erinnere. Besonders die Herren **Ademiker** mache darauf aufmerksam, daß von den beliebten **Todtenköpfen** vorrätzig habe und Bestellungen auf jede beliebige Glas prompt und billigst ausführe. Ferner mache auf meine zu **Geburts- und Namenstageschenken,** sowie zu **Aussteuer** sich eignenden Artikel in **Crystall** und **Porzellan** ergebenst aufmerksam. Auch sind **Cylinder** für **Petroleumlampen** bei mir zu haben.
2038 **Frd. Heilmann Wwe., II. Burgstraße 1.**

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für **Wiesbaden** und Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 18 fr. 3 Paar 51 fr. und gibt **Wiederverkäufern** angemessenen Rabatt.
Fräulein Therese Kling,
Kurz- und Weißwarenhandlung, Burgstraße 12.
Frankfurt a/D., im October 1873.
731 **Robert von Stephani. 210**

Michelsberg 20.

Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Auer Wwe.**

empfehlte **Gothaer Herren-, Damen- und Kinderstiefel** **Haus- und Tanzschuhe** zu außerordentlich billigen Preisen

Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte und gekreuzte Pflastersteine für Trottoirs, Thorfahrten, Stallungen etc., Steingutrohre etc. empfiehlt
2 **Fr. Lautz, Moritzstraße 14.**

Hochstätte 24 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Papier** alte Metalle, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Eisen, Gus u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft.
J. Markloff. 218

G^a. Hotel zum Schützenhof,
Wiesbaden.

Trinkhalle.

Jeden Sonntag } Strassburger
Dienstag } Bock-Ale
Donnerstag } im Glas.
Samstag }



Zur Eröffnung

Heute Samstag den 25. October:
Strassburger Bock-Ale
und **äches Wiener Märzen-**
Bier aus der Actien-Bierbrauerei

LIESING bei Wien.

(Alleiniges Depot.)

E. Oursin.

2128
Ausgezeichneter federtweisser Wein,
Schiersteiner Gewächs, sowie süßer und
rauscher **Apfelwein** nebst vorzüglichen
kalten und warmen Speisen empfiehlt bestens

Nicolaus Satori,

im „Rheinischen Hof“, Neugasse.

2085
Café Doré, Taunusstraße
26.

Heute Abend:

Flügelunterhaltung mit Begleitung,
wobei ein gutes Glas Bier aus der Brauerei zur Stadt
Frankfurt verabreicht wird.

Hierzu ladet höflichst ein **Emil Willy.** 2271

Storchnest.

Heute Samstag Abends: 2276

S P A N S A U.

Italienische Maronen

empfehlst **Rudolph Mayer,** Nerostraße 5. 2309

Aechte

Frankfurter Bratwürste

empfehlst **F. Bellosa,** Taunusstraße 10. 2308

Echten Schweizer Tafelhonig

empfehlst **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11. 2180

per **Schweizer Butter** bei
38 fr. 10 Pfd. 36 fr.
wieder angekommen **Meßgergasse 9.** 2183

Anfang nächster Woche lade im Bahnhof der Nass. Eisenbahn
einen Waggon mit **Flaschen** und **Gläsern** aus. Bestellungen
erbitte mir im Laufe dieser Woche.

1939 **Hochachtungsvoll M. Stölger,** Häfnergasse 18.

Dr. E. A. Genth

wohnt jetzt 2279

6 Adolphstraße 6.

Für **Frauenkrankheiten** und
Nervenleidende 13282

hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr **Dr. Schultz,**
Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Kaufmännischer Verein.

In der **Wochenversammlung** heute Abend 9 Uhr im
Vereinslocal findet

Abstimmung über angemeldete neue Mitglieder
statt. **Der Vorstand.** 147

Anzüge & Paletots

für Knaben in jedem Alter
sind in der großartigsten Auswahl zu haben bei

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

447

H. von der Heydt,

Uhrmacher,

S Moritzstrasse 8,

2200

empfehlst sein **wohlassortirtes Lager** aller Arten Uhren
zu den äußersten Preisen; ebenso werden alle vorkommende **Re-**
paraturen unter **Garantie** prompt und billigt besorgt.

Lackirte Grabkränze

empfehlst
2272

Fr. Lochhass, Spengler,
Meßgergasse 31.

Nusskohlen

für Regulir-Feuerungen empfehlst
2289

G. D. Linnenkohl.

Schreiner- und Glaserarbeiten übernimmt unter Zu-
sicherung solider Ausführung **W. Lang,**
17456 **Taunusstraße 33, Geisbergstraße 1.**

H. Schiebeler, Taunusstraße
No. 57, 2284

empfehlst sich im **Reinigen** von Polstermöbeln, Teppichen, Sopha-
und Bettvorlagen, Tisch- und Kommodeneden, Herrn- und Damen-
kleidern zc. von allen nur möglichen Flecken. **Möbel** werden
gereinigt, ohne daß die Stoffe von den Möbeln entfernt werden,
Teppiche, wenn sie nicht lahl sind, liefere ich wieder wie neu,
so daß alle Farben wieder frisch zum Vorschein kommen; be-
gleichen alle Arten Herrn- und Damenkleider. Auch bringe ich mein
Appretur- und Dekatirgeschäft in empfehlende Erinnerung.

Michelsberg

Stiefeln und **Schuhe,** **Arbeits-hosen** und **-Höde,**
Hemden, Kittel, wollene Wämme, Unterhosen zc.
zu den billigsten Preisen bei **A. Görlach.** 678

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Mäden- und Lendenweh.

In Paketen zu 30 fr., halbe 16 fr. bei
104 **Ferd. Koppe**, Webergasse 17 in Wiesbaden.

Weltausstellung — Wien 1873.

Der Rath der Präsidenten der Internationalen Jury
verlieh das

Ehren-Diplom

(die höchste Anzeichnung)

dem

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS.**

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herren **F. A. Büdingen** in Frankfurt a. M., **E. Merck** in Darmstadt, **Aug. Bennert** in Cöln, **C. Krieger & Comp.** in Coblenz, **G. B. Apel** in Schweinfurt. 572

Leibbinden in Gummi und Flanell in allen Größen empfiehlt billigst
17333 **Karl Daum Wwe.**, Spiegelgasse 6.

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidern, Schuhen etc. von
A. Görlach, 7 Michelsberg 7,
679 Ecke vom Gemeindebadgäßchen.

An- und Verkauf

von Möbeln und Waaren aller Art bei
Glaubitz & Liebrich, Auctionsgeschäft,
2026 Bahnhofstraße 11.

Pferd zu verkaufen.

Ein zu jedem Zwecke geeignetes, sehr kräftiges, vorzügliches Pferd (Normann), Stute, ist billig zu verkaufen im Rhein-Hotel. 736

Krankenwagen auf kommenden Winter zu billigen Preisen zu vermieten bei Dienstmann **Schmidt**, Launusstraße 21. 2018

Rohr- und Strohkühle werden geflochten Schwalbacherstraße 41, 3. St. 29

An- u. Verkauf von getragenen Kleidern, Stiefeln, Möbeln und Bettwerk bei **W. Münz**, Häfnergasse 3. 986

Einige neue Kanape's zu verkaufen Webergasse 37. 1896

Bauschnitt und Baugrund können abgeladen werden auf der Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Verständigung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 13 Parterre. 53

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Ankauf von Flaschen Reugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Ein Backsteinmeiler von 127,000 Stück zu verkaufen. Näheres Expedition. 16004

Kapellenstraße 3 ist wegen Abreise ein gut erhaltenes, 7octaviges Tafelklavier (kreuzsaitig) zu verkaufen. 17695

Regenschirme werden solid reparirt Heleneustr. 25, 2 Tr. h. 2160

Wir empfehlen:

5/4 breite rein wollene Rippe in allen Farben	30 fr. per Elle à 60 Ctmtr.
5/4 breite Lustres in allen Farben	18 u. 20 " " " " " "
7/4 rein wollene Cachemirs, schwarz	36 " " " " " "
Graue und braune Doppel-Lustres	12 " " " " " "
Schwarze Moirées	22 " " " " " "
9/4 breite Lamas, rein wollen	40 " " " " " "
Halbwollene Flanelle	12 " " " " " "
Rein Leinen in größten Resten	15 " " " " " "
Weisse Biquetseden per Stück	2 fl. 20 " " " " " "

Eine Parthie 9/4 breite fein wollene Bulskins in versch. Dessins 1 fl. 24 fr. " " " " "

Rein wollene große Flanellemden per Stück 1 fl. 54 fr.

Ferner bringen wir unser reichhaltiges Lager aller Arten **Herbst- und Winterstoffe** in empfehlende Erinnerung.

Kleeblatt & Stern,

44 Augustinerstraße 44 in Mainz,
gegenüber dem Frankfurter Hof.

Maschinen-Verkauf.

Unterzeichnet verkauft am kommenden Samstag und die darauf folgenden Tage folgende Maschinenteile aus freier Hand gegen Baarzahlung:

Stehende Dampfmaschine, circa 8 Pferdekraft, liegende Dampfmaschine, 4 Pferdekraft, von Schmalz in Offenbach,

circa 30' Transmission 1 1/2"ig mit Riemscheiben und Hängelager,

circa 24' desgl. 2 1/4"ig

" 45' " 2 1/2" "

" 20' " 2 1/4" "

" 35' " 2" "

" 35' " 2" "

Dampfessel, 15-20pferdig, von Wiese und Scharffe hier, vor 5 Jahren neu gebaut, 32 Meter Heizfläche,

1 Dampfessel von ca. 15 Meter Heizfläche, nur 7 Jahre in Betrieb gewesen,

2000 Pfund kupferne Heizrohre in div. Größen. Sämtliche Gegenstände, wegen Verlegung einer Fabrik disponibel geworden, sind in betriebsfähigem Zustande billig abzugeben, und können in der Saalgasse 27 eingesehen werden.

Frankfurt a. M., den 22. October 1873.

121 **C. Wolff, Textor**, Löpfergasse 4.

Ein Haus im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (event. Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269

Das Haus Karlstraße 8 ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2024

Säulendfen und Plattöfen mit Rohr sind zu verkaufen Wellenstraße 14. 2044

Obere Rheinstraße ist ein Bauplatz zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2045

Gebrauchte Pumpen werden angekauft von **W. Jacob**, Heleneustr. 12. 1682

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstätte 20. 551

Ein neues Thor nebst zwei Sandsteinpfeilern zu verkaufen Kirchgasse 9a. 17276

Bleichstraße 5 ist ein Fliegenschranz zu verkaufen. 2196

Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Lannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Deutsche Lotterie.

Gewinne à 4000, 1000, 500 Thaler u. s. w. (10. Loos gewinnt). Loose à 1 Thlr. sind zu haben bei dem General-Agenten **F. de Fallois**, Langgasse 14, sowie Langgasse 24 und Mehrgasse 9. 12213

In der Serie gezogene
am 1. November a. c. sicher gewinnende

Finnländer Thaler 10. Loose.

Gewinne von Thlr. 25,000, Thlr. 2500 u. s. w. sind à Thlr. 36. pr. St. — fl. 63. noch vorrätzig bei
Moriz Stiebel Söhne,
Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

NB. Der niedrigste, jedem Loos mindestens zufallende Gewinn von Thlr. 10. kann am Kaufbetrag im Voraus gekürzt werden. 211

Petroleum-Lampen

von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowohl in Bronze wie Beinglas und Marmor. Die Preise sind billigt gestellt.
M. Rossi, Zinngießer,
Mehrgasse 2. 17626

NB. Reparaturen werden geruchlos gemacht. 17626

Für Stuhlfabrikanten.

Eine Dampfsägeanstalt empfiehlt sich den Herren Stuhlfabrikanten in der Lieferung von zugeschnittenen Stühlen in Buchenholz. — Preise billigt. — Gest. Offerten unter Chiffre A. Z. besorgt die Expedition. 1083

Alte Delgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und Elfenbeinschnitzereien, Emaillen, Heraldische Gegenstände werden zu den höchstnützlichen Preisen angekauft bei
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 50

Eine Nähmaschine, Wheeler & Wilson, sowie eine Hängelampe sind zu verkaufen Webergasse 37 eine Treppe hoch. 2205

Schneppkarren

zu verkaufen, neu sehr stark, von 75 fl. an. Näh. Exped. 197
Rheinstraße 30 Bel-Etage sind ein großer zweithüriger Schrank, eine Kommode, ein Spielstisch und verschiedene Sachen zu verk. 1815

Bachsteine en détail zu verkaufen bei
W. Gall, Dogheimerstraße 29a. 18

Eine wenig gebrauchte, französische Bettstelle, ein Tisch und drei Stühle zu verkaufen Römerberg 7 im Hinterhaus. 15928

Morizstraße 11 ist ein guter Kochofen zu verkaufen. 2229

Steingasse 17 im 2. Stock links eine große Kinderbettstelle zu verkaufen. 2239

Eichen- und Bappelholz von 1 bis 5 Zoll, sowie alle kleine und große zugeschnittene Hölzer liefert billigt und schnell
Leonhard Debus in Eltville. 1765

Alle Sorten Liqueur-Flaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege hoch. 2006

Gelbe Kartoffeln, sehr mehltreich, per Kpf. 8 fr.,
Blaue Kartoffeln, von guter Qualität, per Kumpf 9 fr.,
Blaue Kartoffeln, feinste Sorte, von sehr gutem Geschmack, per Kpf. 10 fr.,
Mäuschen-Kartoffeln, beste Sorte, per Kumpf 16 fr.,
per Maltter entsprechend billiger.

empfehl
A. Freihen, Friedrichstraße 28. 1736
Sammelfleisch per Pfd. 14 fr. bei **M. Nikolai**, Steing. 28.
Neues Sauerkraut, nach sächsischer Methode eingemacht mit Kimmel, prima Qualität per Pfund 5 fr., Kartoffeln per Kpf. 8 fr. empfiehl
Wilh. Horn, Goldgasse 20. 2230

G. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von 1/4, 1/2 und 1/3 Pfd. echt und unversälscht zu haben bei **Ed. Wegandt** in Wiesbaden; **L. Braun** in Biebrich; **J. Scherer** in Destrich; **G. R. Altenkirch** in Lorch; **W. Kimpel** in Gaud. 445

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Aecht Dr. Siegerts Angostura Bitters

vorrätzig und zu haben bei 550

A. Schirg,

Delicatessen-Handlung in Wiesbaden.

Zahnmerzen jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angeheft sind, werden augenblicklich und dauernd durch den berühmten indischen Extrakt beseitigt. Derselbe sollte seiner Vortrefflichkeit halber in keiner Familie fehlen. Echtheit in fl. à 21 u. 42 fr. im Alleindepot für Wiesbaden bei **Oscar Bierwirth**. (B. 211.) 104

Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus,

liefert Mineral- und Sulfwasserbäder. 129

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthause in Mainz. 4

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehl
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 48

Gesucht

1-2 Kinder (Knaben oder Mädchen) zur Theilnahme am Privat-Unterricht dreier Kinder, in allen Fächern. Offerten unter B. No. 2 besorgt die Expedition d. Bl. 1071

5 fl. Belohnung Demjenigen, welcher Auskunft ertheilen kann über eine in Stern gehaltene, an drei Seiten mit Spigen (Laubblätter) besetzte Bettdecke, welche in der Nacht vom 19. zum 20. October gestohlen wurde. Näh. Stiftstraße 9. 15795

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. November. Näheres Expedition. 16290

Ein gelesenes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567

Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 35 im Eckladen. 2083

In eine aus 2 Personen bestehende Familie wird ein braves Mädchen gesucht. Lohn 80 Gulden. Näheres Expedition. 2114

Mühlgasse 1 im Laden wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2118

Gesucht ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und alle häusliche Arbeit übernehmen kann. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Karlstraße 14 im 3. Stod. 2189

Ein feineres Zimmermädchen mit sehr guten Empfehlungen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näh. Lehrstraße 21, Parterre. 2210

Ein ordentliches Mädchen wird auf 1. November gesucht. Näh. Welltrichstraße 23 Parterre. 2198

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Marktplatz 8 im Laden. 1835

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande wird für grobe Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn in die Nähe von Wiesbaden gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 43a. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. 2104

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet sogleich oder auf 1. November Stelle. Näheres Rheinbahnstraße 4, 2. Treppen hoch. 2122

Küchenmädchen

gesucht im „Hotel zur Rose“. Eintritt sogleich. 15104

Mehrere Wärter werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Hausbursche** wird gesucht. Näheres Expedition. 1019

Schneidergehülfe gesucht Schwalbacherstraße 37. 1104

Tüchtige Schlosser werden gesucht von J. Strassburger, Bau- schlosserei und Maschinenfabrik, Emserstraße 10. 1667

Ein Schreiner, auf Möbeldarbeit geübt, gesucht Helenestraße 4. 1892

Schlosser werden gesucht Nerostraße 22. 2138

Ein junger, unverheiratheter Diener wird für auswärts gesucht. Näh. Rheinstraße 2, 1 Stiege hoch. 16030

Ein **Rappennachergehülfe** gesucht. Näh. Langgasse 23 im Laden. 2250

Gesucht.

Ein tüchtiger Arbeiter, welcher in einem guten Ruf steht, wird auf dauernde Beschäftigung gesucht in der Eisenhandlung von Abraham Stein. 2208

Ein guter Bauernknecht kann eintreten bei C. Herber, Mainzer- straße. 2193

Ein Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung bei Schneider- meister Henninger, Kirchgasse 20. 2214

Ein junger Bursche wird als zweiter Hausbursche gesucht Taunus- straße 2. 1981

Vier tüchtige Stucarbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung Mainzerstraße 18. 2126

In meine Colonial- & Specereiwaa- ren-Handlung suche ich einen Lehrling.

N. H. Finnenkohl. 2110

Ein Lehrling gesucht von Jung, Tapezirex, Webergasse 37. 1906

16,000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek auf Januar auszuleihen. Näheres bei K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Auf ein Haus werden **10—11,000 fl.** als erste Hypothek ge- sucht. Näheres Expedition. 2185

3000 fl. auf 1. Januar 1874 auszuleihen. Näh. Exped. 1082

Eine Hypothek (Grundstücke) von **516 fl.** wird gegen pünktliche Zinszahlung zu cediren gesucht. Näh. Geisbergstraße 9. 2102

2800 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte, hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 2172

Wohnungs-Gesuch.

Eine stille Familie sucht per 1. Januar oder April eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche u. im Hochparterre oder Bel-Etage auf mehrere Jahre zu mieten. Näh. Expedition. 2053

Zwei kinderlose Leute suchen ein helles Zimmer mit etwas Küche oder einer hellen Manjarde. Preis nicht über 84 fl. jährlich. Adressen unter W. 500 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 15739

Ein Laden

in guter Geschäftslage wird unter Zusicherung pünktlicher Zinszahlung gesucht. Anerbietungen werden sofort erbeten unter Chiffre M. S. in der Expedition d. Bl. 2127

Adlerstraße 9 im Hinterh. ist ein leeres Dachstübchen auf den 1. November an eine einzelne Person zu vermieten. 1812

Helenestraße 15 Bel-Etage mehrere möbl. Zimmer zu verm. Jede der Hellmündstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 18882

Louisenstraße 4 Parterre ist eine kleine Wohnung, für einen einzelnen Herrn geeignet, sogleich zu vermieten. 17922

Louisenstraße 16, 2. St. h., ist ein möbliertes Zimmer zu ver- mieten. 1582

Marktstraße 23 ist ein einfach möbliertes Zimmer billig zu ver- mieten. 1536

Mauergasse 13, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1683

Moritzstraße 3, 2. St. hoch, ein möbl. Zimmer zu verm. 484

Nikolastraße 8 Parterre sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 17262

Nikolastraße 10, in einem Herrschaftshause, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 13798

Schulgasse 4, Hirh. 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2091

Steingasse 21 ist ein Dachlogis im Vorderhaus, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Keller, zum 1. Januar zu vermieten. 1430

Stiftstrasse 6 ist eine abgeschlossene möbl. Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bis 2 Uhr Nachmittags. 13562

Taunusstraße 45

ist die möblierte Hoch-Parterre-Wohnung mit oder ohne Küche auf die Wintermonate zu vermieten. 1850

Welltrichstraße 2 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 664

Unmöblierte Wohnungen

in bester Lage von 5, 8 bis 10 Zimmern sofort auch später zu vermieten. Näheres bei K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Eine elegant möblierte Wohnung von 6—10 Zimmern in bester Lage, Südseite, ist auf 15. October zu vermieten. Näh. Expd. 917

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Markt- straße 13 im 3. Stod. 1737

Ein anständiger Herr kann billig ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Näheres Moritzstraße 18 im Laden. 1965

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 21. 1972

In einem Landhause ist eine elegant möblierte Bel-Etage mit Küche u. zu vermieten. Näh. Exped. 17522

Ein schönes Landhaus, an dem südlichen Stadttheil gelegen, ist ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 2112

Ein kleiner Laden nebst Kabinet ist sofort für 100 Thlr. zu ver- mieten. Näheres Expedition. 2066

Feldstraße 8 eine Stiege h. I. findet ein Arbeiter Schlafstelle. 15566